

Produktprofil

Name des Fonds	Jupiter Dynamic Bond (SICAV)
ISIN	LU045992896 (Class L), (LU0750223520 (Class I))
Anlageuniversum	Renten (Welt)
Benchmark	Barclays Capital Euro – Aggregate Corporate Index
Anlagewährung	EUR
Erträge	Ausschüttend
Auflegungsdatum	5/8/12
Fondsvolumen	EUR 462 m per 30/06/13
Management Fee	1.25 % p.a. (Class L), (0.5 % p.a. (Class I))
TER	1.59 % (Class L)
Fondsmanager	Ariel Bezalel
Gesellschaft	Jupiter Asset Management Limited
Internet	www.jupiterinternational.com

Anlegerprofil

Anlagehorizont	mittel- bis langfristig
Risikoklasse	mittel (mehr als benchmarkorientierte Bondprodukte)
Renditeerwartung	Outperformance des Barclays Capital Euro – Aggregate Corporate Index wird angestrebt
Verlusttoleranz	kurzfristige Verluste sind möglich

TELOS-Kommentar

Der *Jupiter Dynamic Bond (SICAV)* ist ein Spiegelfonds des 2008 für den UK-Markt aufgelegten *Jupiter Strategic Bond Fund*. Er wird nach dem nahezu gleichen Investmentansatz wie dieser gemanagt. Fondsmanager und Team sind identisch. Der *Jupiter Dynamic Bond (SICAV)* ist ein Teilfonds des *Jupiter Global Fund*. Er ist ein aktiver Rentenfonds, der durch die Anlage in die weltweiten Rentenmärkte einen möglichst hohen Ertrag zu erwirtschaften versucht. Der Fonds orientiert sich in seiner Portfoliokonstruktion an keiner Benchmark, gleichwohl wird angestrebt, diese in Form des Barclays Capital Euro – Aggregate Corporate Index mittel- bis langfristig outzuperformen. Im Rahmen der Ertragsgenerierung durch Kapitalwachstum und fortlaufenden Zinseinnahmen wird der ersten Komponente eine besondere Bedeutung beigemessen. Das Anlageuniversum wird dominiert von höher verzinslichen Anlagen. Es ist entsprechend der von *Jupiter* als „Go anywhere“ bezeichneten Strategie umfassend und beinhaltet die Segmente Staatsanleihen, Investment Grade, High Yield, Wandelanleihen, Nachranganleihen u.a.m.. Außer den gesetzlichen Anlagegrenzen schränkt sich der Fonds lediglich durch eine angestrebte Deckelung des Wandelanleihenexposures bei 10 % ein. Es existieren keine Einschränkungen hinsichtlich investierbarer Bonität (Rating Spektrum).

Mindestens 80 % des Fondsvolumens werden in der Basiswährung des Fonds angelegt oder wird zumindest in diese hedged. Die Basiswährung des Fonds ist EUR mit den beschriebenen Auswirkungen auf die Währungsallokation. Hier besteht ein weiterer Unterschied zum Ursprungsfonds, dessen Basiswährung GBP ist. Derivate werden für Zwecke einer effizienten Portfolioverwaltung eingesetzt.

Die Besonderheit des Fonds liegt in den großen Freiheiten, die dem Fondsmanager zur Generierung von Investmentideen und deren Umsetzung zusammen mit dem ihm zur Verfügung stehenden Team gewährt werden. Der Investmentansatz berücksichtigt sowohl eine Top-down (Makrosichtweise) als auch eine Bottom-up Sichtweise. Auch wenn die Analyse des makroökonomischen Umfeldes mit Größen wie Inflation/-serwartungen, Zinsent-

wicklung oder Zinsstrukturkurven einen Rahmen für die Portfoliokonstruktion bildet, so liegt der Schwerpunkt der Tätigkeiten doch auf der Bottom-up-Einzeltitelselektion. Dabei liegt der Fokus der Alphaquellen auf der Credit-Seite. Investmentideen werden somit aus Bestimmungsfaktoren wie relative Bewertungen im Anlageuniversum, Berichterstattung / Unternehmensnachrichten, makroökonomisches Umfeld, Marktkräfte (Entwicklungen Angebots- und Nachfragestrukturen) oder auch besonderes Wissen über betrachtete Unternehmen durch z.B. direkte Managementkontakte abgeleitet.

Ein wesentlicher Erfolgsfaktor liegt in der Erfahrung und dem Know-how des Fondsmanagers *Ariel Bezalel* sowie den ihn unterstützenden Analysten und Portfoliomanagern aber auch im schnellen, informellen Austausch zwischen den beteiligten Personen. Die Kontrolle des Portfoliorisikos bedient sich anders als der Anlageprozess dem Einsatz verschiedener Komitees auf mehreren Ebenen.

Der *Jupiter Dynamic Bond (SICAV)* konnte auf einer 1-Jahressicht eine gute annualisierte Performance von 10.31 % erzielen. Der Fonds hat aktuell 186 Titel im Portfolio. Das Sharpe Ratio lag im positiven Bereich. Das Portfolio des Fonds hat derzeit etwa eine Verzinsung von 5.7% und eine Duration von 2.67 Jahren. Das Durchschnittsrating beträgt "BB+". Investiert werden darf in das gesamte Rating-Spektrum – von Investment Grade bis High Yield. Mit einem Portfolioanteil von 29.15 % sind derzeit B-Ratings die größte Position, gefolgt von den Bonitätseinstufungen BB und BBB mit 21.9 % bzw. 17.5 %. Was die regionale Allokation betrifft, sind UK und Europa ex UK mit den Anteilen von 36.9 % und 30.2 % im Portfolio am größten gewichtet, gefolgt von Nordamerika (9.3 %) und Far East ex Japan (8.4 %). Von der Vielfalt der Anlagemöglichkeiten in ihrer Gesamtheit wird stets Gebrauch gemacht.

Der *Jupiter Dynamic Bond (SICAV)* erhält auch aufgrund der großen Erfahrung des Fondsmanagers *Ariel Bezalel*, des langjährig erprobten Investmentprozesses sowie der Expertise im Bondsbereich die Bewertung **AAA-**.

Investmentprozess

Der *Jupiter Dynamic Bond (SICAV)* wird durch die *Jupiter Asset Management Limited*, ein Unternehmen der seit 2010 an der LSE gelisteten *Jupiter Fund Management plc*, gemanagt. Verantwortlich für die Anlageentscheidungen ist *Ariel Bezalel*, der seit 2008 auch den hinsichtlich des angewendeten Investmentprozesses nahezu identischen Fonds *Jupiter Strategic Bond Fund* verantwortet.

Der Philosophie des Hauses *Jupiter* entsprechend erfolgt die Portfoliokonstruktion fundamental ausgerichtet ohne den Einfluss von Komitees. Wie es bei *Jupiter* so üblich ist, kann Fondsmanager einen eigenen Stil umsetzen. *Ariel Bezalel* sind als Fondsmanager größtmögliche Entscheidungsfreiräume gegeben, die er im Sinne des praktizierten Boutiquenansatzes nutzen kann. Er wird in seiner Arbeit von sieben Kollegen des Fixed Interest und Multi Asset Teams unterstützt, die sich mit ihrem Know-how als Analyst oder Portfoliomanager einbringen.

Der Fonds wird in einer Kombination von Top-down- und Bottom-up-Ansatz gemanagt. Die Portfoliozusammensetzung ist gekennzeichnet durch die Umsetzung von grundsätzlich unabhängigen Investmentideen, die aus fünf Quellen abgeleitet werden können: relative Bewertungen im Anlageuniversum, Berichterstattung/Unternehmensnachrichten, Makroökonomisches Umfeld, Marktkräfte (Entwicklungen Angebots- und Nachfragestrukturen) oder auch besonderes Wissen über betrachtete Unternehmen (Generierung von Informationsvorsprung). Der Charakter des Fonds wird durch die Bottom-up Sichtweise geprägt. Die Portfoliokonstruktion fußt auf drei Säulen: Makroökonomische Analyse, Sektorallokation, Credit-Analyse und Emittentenselektion. Aus der Makroanalyse bestimmt sich die grundsätzliche Durationspositionierung des Fonds und die Positionierung auf der Zinsstrukturkurve, die als wich-

tige Performancequellen flexibel gehandhabt werden. Die Durationspositionierung unterliegt keinen Beschränkungen und kann bei Bedarf auch negativ werden. I.d.R. ist sie im Bereich zwischen ~ 2 und 6 Jahren zu erwarten. Zur Credit-Analyse werden u.a. sowohl ein proprietäres Credit-Rating als auch die Ratings externer Ratingagenturen herangezogen. Für die letztendliche Einzeltitelselektion werden diese Ergebnisse um tiefgreifende Unternehmensanalysen mit zahlreichen Managementkontakten ergänzt. Dabei werden ausgehend von der als gewünscht definierten Rendite, Fälligkeit, dem Rating und der Spread-situation, jene Unternehmen bevorzugt, die über ein stabiles Geschäftsmodell, gutes Management und das Potential und den Willen zum Deleveraging haben. Die Möglichkeit in Nachranganleihen zu investieren, ist für den Fonds sehr wichtig. *Ariel Bezalel* nutzt seine Erfahrung, um Einflüsse außerhalb fundamentaler Überlegungen, wie z.B. Liquiditäts- oder Marktverhaltenssituationen, zu erfassen und die Portfolioallokation zwischen den Bonitäten, Emittenten und Sektoren zu steuern. Derivate werden ebenfalls und nur zur Portfoliosteuerung oder für Währungshedges genutzt und nicht als Performancequelle. Es wird zu mindestens 80 % in in Euro denominierte Wertpapiere investiert oder in Euro gehedged. Möglichkeiten, sich auch short zu positionieren, sind für den Fonds gegeben und werden auch genutzt. Eine mögliche Investmentidee kann hier das Ausnutzen von vom Fondsmanager als vom Markt falsch erfasste relative Bewertungen zwischen zwei Märkten sein.

Zur Kontrolle des vom Fondsmanager zu verantwortenden Fondsrisikos sind auf mehreren Ebenen Kontrollen/Monitoring durch Komitees und dem unabhängigen Portfolio Analytics Team integriert. Risikoziele existieren für den Fonds aber nicht.

Qualitätsmanagement

Die Performance im Vergleich zur Benchmark wird täglich kontrolliert. Das Fondsrisiko liegt in der Verantwortung des Fondsmanagers *Ariel Bezalel*, welchem eine Realtime-Analyse der Risikokomponenten zur Verfügung steht. Das Portfolio Analytics Team kontrolliert auf monatlicher Basis das Faktorenrisiko und wird die Portfoliokontrolle um Attributionsanalysen ergänzen. Auf drei weiteren Ebenen wird monatlich respektive quartalsweise durch

Komitees (Portfolio Review-, Investment Risk-, Compliance Monitoring Committee) u.a. das ex post Risiko des Fonds anhand gängiger Risikokennzahlen, wie Volatilität, Tracking Error oder Information Ratio sowie die Einhaltung der fondsspezifischen Restriktionen überwacht und Spezialthemen, welche das Fondsrisiko beeinflussen können, diskutiert. Zudem erfolgt eine Performancekontrolle.

Team

Der *Jupiter Dynamic Bond (SICAV)* wird seit Auflegung von *Ariel Bezalel* gemanagt, der schon seit 2008 seinen angewendeten Investmentansatz für einen für den UK-Markt konzipierten Fonds umsetzt. *Ariel Bezalel* wird von einem Co-Fondsmanager *Rhys Petheram* unterstützt. Darüber hinaus greift er auf die vier Credit Analysten des Fixed Interest und Multi-Asset Teams zurück. John Hamilton als Leiter der Rentenabteilung ist Mitte 2012 zurückgetreten. Die Position wurde nicht neu besetzt.

Jupiter hat das Fixed Income Team mit dem Multi-Asset-Team zusammengelegt. Leiter des neuen Teams ist *Miles Geldard*. *Miles Geldard* und *Lee Manzi* als Fondsmanager verfügen über eine besondere Expertise im Bereich Convertibles und sind ein wichtiger Support für *Ariel Bezalel*. Für den Fonds wird somit langjähriges, qualifiziertes und sich in den Fähigkeiten ergänzendes Know-how auf akademischem und praktischem Hintergrund bereit gestellt.

Investmentcharakteristik

<i>Wichtige externe Einflussfaktoren</i>	<i>Wichtige Steuerungsgrößen</i>
Konjunktur	Bonität
Credit Spreads	Branchenentwicklung
Branchenentwicklung	Laufzeitenallokation
Langfristige Zinsen (Niveau)	Länderallokation
Länderrisiko	Liquiditätsallokation

Produktgeschichte

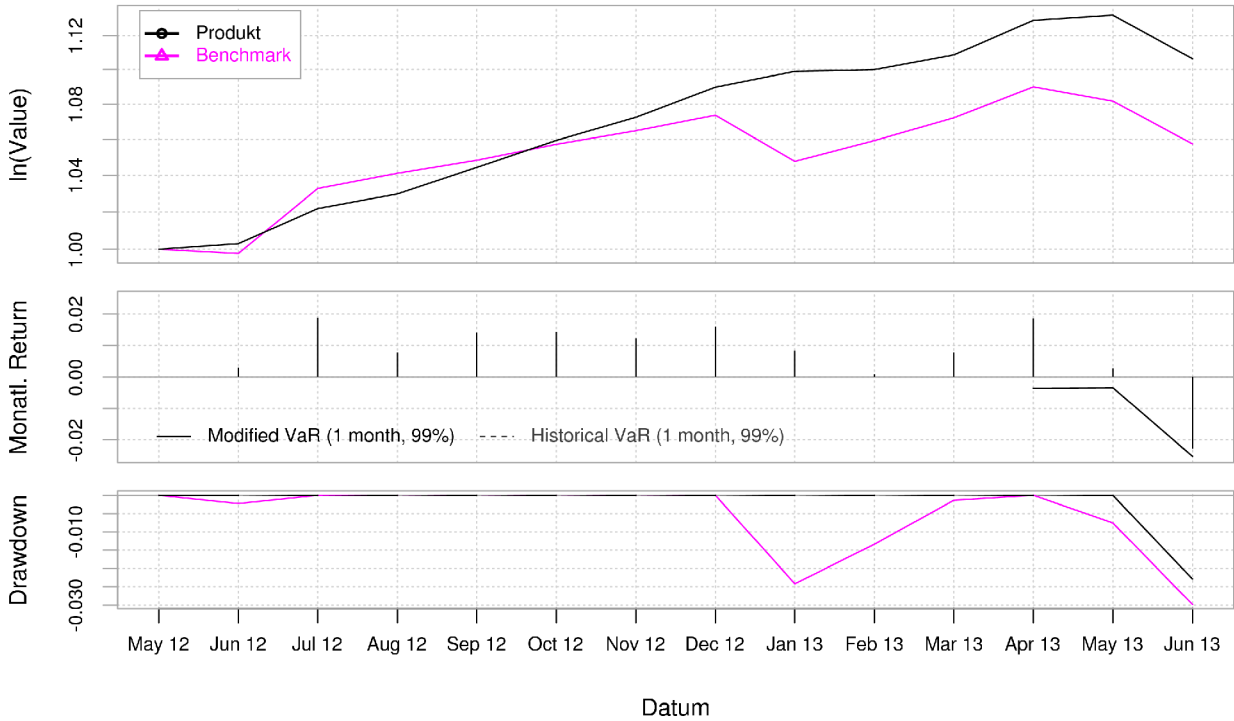
Monatliche Returns

	2012	2013
Jan	-	0.8
Feb	-	0.1
Mrz	-	0.8
Apr	-	1.9
Mai	-	0.3
Jun	0.3	-2.3
Jul	1.9	-
Aug	0.8	-
Sep	1.4	-
Okt	1.4	-
Nov	1.2	-
Dez	1.6	-
Produkt	9.0	1.5
Benchmark	7.4	-1.5

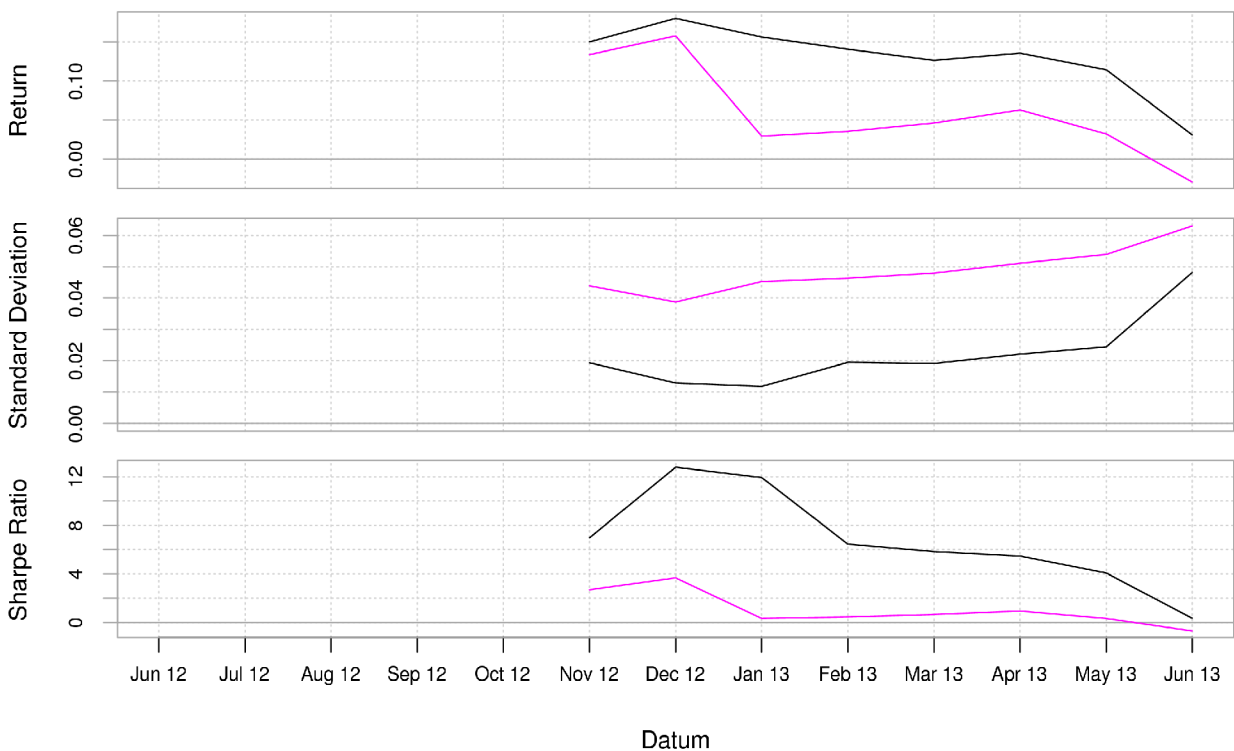
<i>Statistik per Ende Jun 13</i>	<i>6 M</i>	<i>1 Jahr</i>
<i>Performance (annualisiert)</i>	3.06%	10.31%
<i>Volatilität (annualisiert)</i>	4.82%	3.94%
<i>Sharpe-Ratio</i>	0.35	2.27
<i>bestes Monatsergebnis</i>	1.86%	1.88%
<i>schlechtestes Monatsergebnis</i>	-2.29%	-2.29%
<i>Median der Monatsergebnisse</i>	0.53%	1.04%
<i>bestes 12-Monatsergebnis</i>		10.31%
<i>schlechtestes 12-Monatsergebnis</i>		10.31%
<i>Median der 12-Monatsergebnisse</i>		10.31%
<i>längste Verlustphase</i>	1	1
<i>maximale Verlusthöhe</i>	-2.29%	-2.29%

	Fonds vs. Benchmark (letzte 12 Monate)
Jensen Alpha	0.01
Jensen Alpha (annualisiert)	0.07
Beta	0.47
R-squared	0.45
Korrelation	0.67
Tracking Error	0.04
Active Premium	0.04
Information Ratio	1.03
Treynor Ratio	0.19

Performance

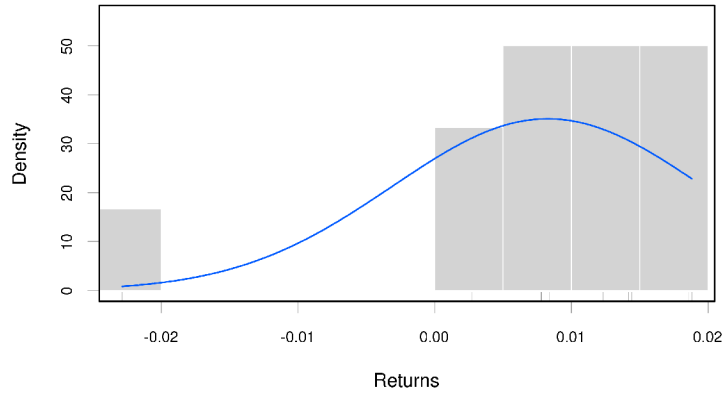


Rollierende 6 -Monats- Performance



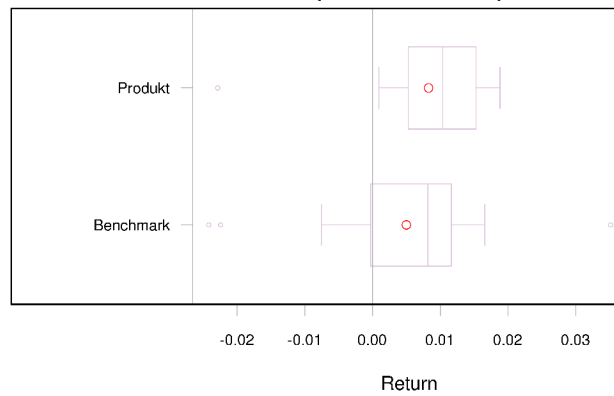
Histogramm der monatlichen Returns

(letzte 12 Monate)



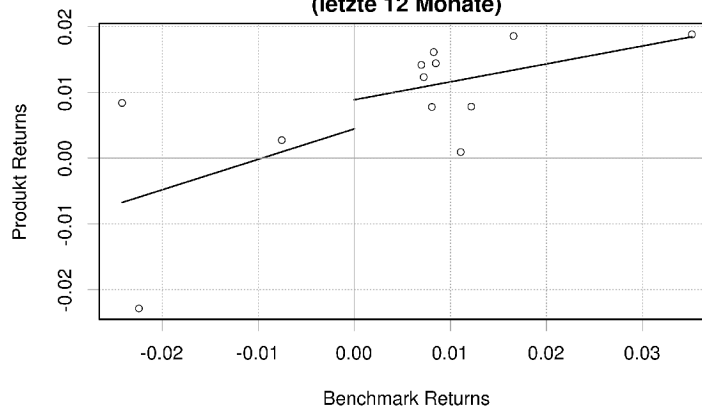
Boxplot der monatlichen Returns

(letzte 12 Monate)



Marktphasenabhängiges Beta der monatlichen Returns

(letzte 12 Monate)



Erläuterungen

TELOS-Ratingskala

AAA	Der Fonds erfüllt höchste Qualitätsstandards
AA	Der Fonds erfüllt sehr hohe Qualitätsstandards
A	Der Fonds erfüllt hohe Qualitätsstandards
N	Der Fonds erfüllt derzeit nicht die TELOS-Qualitätsstandards
+ / -	differenzieren nochmals innerhalb der Ratingstufe

Das **Produktprofil** beinhaltet allgemeine Informationen zum Fonds, zur Gesellschaft sowie zum verantwortlichen Fondsmanager.

Das **Anlegerprofil** ermöglicht dem Investor einen schnellen Abgleich seiner Erwartungen mit der „offiziellen“ Einstufung des Produkts seitens der anbietenden Gesellschaft.

Der **TELOS-Kommentar** fasst die wesentlichen Erkenntnisse des Ratings zusammen und bildet damit eine wichtige Ergänzung zur Ratingnote. Die weiteren Abschnitte beinhalten deskriptive Informationen zum Investmentprozess, dem Qualitätsmanagement und dem verantwortlichen Team.

Die **Investmentcharakteristik** nennt die aus Sicht des Fondsmanagements wichtigsten externen Faktoren, welche die Wertentwicklung des Fonds beeinflussen, sowie die zentralen Größen für dessen Steuerung.

Die **Produktgeschichte** stellt die Entwicklung des Fonds im Vergleich zum Geldmarkt und gegebenenfalls zur Benchmark unter Performance- und Risikogesichtspunkten graphisch und tabellarisch dar, basierend jeweils auf den Werten zum Monatsende. Fonds- und Benchmarkdaten werden von der Fondsgesellschaft bereitgestellt.

Die **Performance** des Fonds wird auf Basis reinvestierter Preise berechnet: Ausschüttungen werden also rechnerisch umgehend in neue Fondsanteile investiert. Dadurch ist die Wertentwicklung ausschüttender und thesaurierender Fonds untereinander vergleichbar. Die Vorgehensweise entspricht der „BVI-Methode“. Orientiert sich das Fondsmanagement an einer **Benchmark**, so wird deren Entwicklung abgebildet, andernfalls wird in Abstimmung mit der Gesellschaft indikativ ein geeigneter Vergleichsindex herangezogen.

Das **Sharpe-Ratio** gibt Aufschluss über die „Mehrendite“ des Fonds gegenüber einer risikolosen Geldanlage im Verhältnis zum eingegangenen Gesamtrisiko. Die hierbei verwendete Volatilität ist die annualisierte Standardabweichung der Monatsrenditen. Als Maßstab für den risikofreien Zinssatz dienen Daten des IMF, die auf **FRED** und **Quandl** veröffentlicht werden.

Der **Median der Monatsergebnisse** ist dadurch gekennzeichnet, dass jeweils die Hälfte aller im betrachteten Zeitraum aufgetretenen Monatsrenditen mindestens bzw. höchstens so groß wie dieser Wert ist. Infolgedessen ist

diese Kennzahl unempfindlicher gegenüber „Ergebnisausreißern“ als etwa der Mittelwert. In analoger Weise ist der **Median der 12-Monatsergebnisse** zu interpretieren. Die längste Verlustphase ist die Anzahl an Monaten, die der Fonds benötigte, um nach Verlusten den höchsten im betrachteten Zeitraum schon erreichten Stand wieder zu erreichen oder zu überschreiten; falls dies nicht gelang, ist das Periodenende maßgeblich. Entsprechend ist die **maximale Verlusthöhe** der größte Verlust, den der Fonds im betrachteten Zeitraum – ausgehend vom höchsten in dieser Periode schon erreichten Wert – erlitten hat.

Das **Jensen Alpha** misst die Beta-adjustierte (siehe Beta) Outperformance des Fonds gegenüber der Benchmark und wird mittels monatlicher Renditen berechnet. Ein positiver Wert ist ein möglicher Hinweis auf die Erzeugung von Mehrwert durch das Fondsmanagement.

Beta ist ein Maß für das Marktrisiko des Fonds. Das Beta ist normalerweise größer (kleiner) als eins, wenn der Fonds volatil (weniger volatil) als die Benchmark ist.

R² ist das Quadrat der Korrelation (siehe Korrelation). Es ist ein Qualitätsmaß dafür, wie gut sich die Fonds Erträge als lineare Funktion der Markterträge beschreiben lassen. Der Wert liegt zwischen 0 (schlecht) und 1 (gut).

Die **Korrelation** ist ein Maß dafür, wie sich der Fonds und der Markt im Verhältnis zueinander bewegen. Die Korrelation liegt zwischen -1 und +1. Die extremen Werte, d.h. -1/+1 deuten darauf hin, dass sich der Fonds und der Markt immer im Gleichschritt bewegen, -1 in entgegengesetzte Richtungen, +1 in die gleiche Richtung. 0 bedeutet, es gibt keine eindeutige Beziehung.

Der **Tracking Error** ist die Standardabweichung der Differenzen zwischen Fonds und Benchmark-Rendite. Je niedriger der Tracking Error ist, desto genauer folgt das Portfolio dem Index.

Das **Active Premium** (oder *Excess Return*) misst die Out-/Underperformance eines Fonds im Vergleich zu seiner Benchmark.

Das **Information Ratio** ist das Active Premium geteilt durch den Tracking Error. Je höher das Information-Ratio, desto höher ist das Active Premium des Fonds, bei gegebenem gleichen Risiko.

Das **Treynor Ratio** ist die Überschussrendite gegenüber einer risikolosen Geldanlage geteilt durch das Beta. Das Treynor-Ratio misst also die Beta-adjustierte Outperformance gegenüber einer risikolosen Geldanlage.

Alle Rechte vorbehalten. Dieser Rating Report beruht auf Fakten und Informationen, deren Quellen wir für zuverlässig halten, ohne jedoch deren Richtigkeit und/oder Vollständigkeit garantieren zu können. TELOS GmbH übernimmt keine Haftung für Verluste oder Schäden aufgrund von fehlerhaften Angaben oder vorgenommenen Wertungen. Weder die dargestellten Kennzahlen noch die bisherige Wertentwicklung ermöglichen eine Prognose für die Zukunft. Es kann nicht zugesichert werden, dass die Ziele der Anlagepolitik tatsächlich erreicht werden. Ratings und Einschätzungen können sich ändern und sollten nicht alleinige Grundlage für Investmententscheidungen sein. Das Fondsrating stellt kein Angebot und keine Empfehlung oder Aufforderung zum Kauf dar. Die aktuelle Version dieses Reports finden Sie auf unserer [Webseite](#).



AAA-
07/2013

Jupiter
Dynamic Bond (SICAV)

Kontakt

TELOS GmbH
Kirchgasse 2
D-65185 Wiesbaden
www.telos-rating.de

Telefon: +49-611-9742-100
Telefax: +49-611-9742-200
E-Mail: tfr@telos-rating.de